

Herren I deklassieren Gäste aus Schongau

Stefan Spiegel Tagesbester mit überragenden 1003 Holz

Eichstätt (rbm) Am sechsten Spieltag der Landesliga Süd empfangen die Domstädter die Gäste aus Schongau. In den beiden Spielen der letzten Saison konnten sich jeweils die Heimmannschaften knapp durchsetzen, ganz im Gegenteil zu diesem Spiel, in welchem die Gäste mit der Saisonbestleistung von 5817:5444 rasiert und mit einem ordentlichen Päckchen nach Hause geschickt wurden. Nach 100 Schub noch mit kleinem Rückstand von 4 Holz (932:936) konnte sich das Duo Markus Rehm und Jürgen Frey immer mehr in den Vordergrund spielen und sorgten bereits nach der Anfangspaarung für eine kleine Vorentscheidung. Beide steigerten sich in den Durchgängen 3 + 4 und erzielten gegen Paul und Seiband entscheidende Siege mit 959:922 und 980:905, wobei Frey mit 516 in der zweiten Hälfte überragte. Mit einem Vorsprung von 112 Holz wurde die Mittelachse Christian Spiegel und Andreas Niefnecker auf die Bahn geschickt. Trotz des mäßigen Ergebnisses von Spiegel konnte auch er sich recht deutlich gegen seinen Widersacher Dollinger mit 908:873 durchsetzen. Von Anfang an konzentriert überrollte Niefnecker mit sehr guten 500 seinen Gegner Einsle (456) und entschied auch dieses Duell klar mit 989:888. Bereits mit einem Plus von 248 Holz konnte es die Schlusspaarung der Blau-Weißen locker angehen, doch auch Stefan Spiegel und Christian Buchner gaben ordentlich Gas und ließen ihren Gegnern keine Chance. Spiegel startete mit sehr guten 505, welche Mannschaftsführer Buchner durchschnittliche und für ihn nicht zufriedenstellende 465 hinzufügte. In den letzten beiden Durchgängen zeigte das Duo nochmals großen Kegelsport und überfuhren ihre Kontrahenten mit sehr guten 498 und 513. Schlussendlich konnten auch diese direkten Duelle für die Domstädter entschieden werden, wobei sich der Tagesbeste Stefan Spiegel mit seinem zweiten „Tausender“ gegen Giebel mit 1003:955 überragend in den Vordergrund spielte. Abschließend behielt auch Christian Buchner gegen Straß bei guten 978:901 die Oberhand. Nach diesem überaus beeindruckenden Sieg, der klaren Dominanz in die Vollen (3850:3717) und im Abräumen (1967:1727) und die Eroberung des zweiten Tabellenplatzes darf keine Überheblichkeit auftreten, damit die kommende Aufgabe am Samstag beim punktgleichen Tabellennachbarn Königsbrunn (5.) erfolgreich bestritten werden kann.

Herren II holen erste Auswärtspunkte

Karlshuld (rbm) Am fünften Spieltag in der Kreisklasse I mussten die Mannen um Gerhard Fischer die Reise zum KC Karlshuld II antreten und holten mit einer sehr guten Mannschaftsleistung knapp mit 2642:2658 die ersten Auswärtspunkte dieser Saison. Vom Start weg untermauerten die Domstädter ihre Ambitionen dieses Spiel zu gewinnen, denn Steve Müller und Stefan Winhard setzten sich mit 447:408 und 447:446 entscheidend durch. Mit einem Plus von 40 Holz gingen Dieter Niefnecker und der einspringende Bernhard Micki auf die Bahn und mussten sich trotz guter Ergebnisse von 419:431 und 444:455 knapp geschlagen geben. Mit dem geschrumpften Vorsprung auf 17 Holz mussten Roland Pfister und Gerhard Fischer ihr ganzes Können aufweisen, damit der Sieg nicht in Gefahr kommt. Beide lösten die Aufgabe mit Bravour und gaben bei 465:452 und 436:450 nur ein Holz ab. Somit war der knappe Sieg (+16) unter Dach und Fach und man konnte erhobenen Hauptes die Heimreise antreten. Durch den Erfolg klettert die Zweite in der Tabelle weiter nach oben und belegt nach diesem Spieltag mit 6:4 und einem Spiel weniger den dritten Tabellenplatz.

Herren III bezwingen Tabellenführer

Baar/Ebenhausen (rbm) Mit dem Schwung des ersten Saisonsieges im Rücken ging es für die Mannen um Mannschaftsführer Franz Schüller zum Tabellenführer Baar-Ebenhausen IV und man stürzte diesen klar mit sehr guten 2495:2388. Von Beginn an wurden die Weichen auf Sieg gestellt, da sich Häns Hoh und Robert Thaller mit 424:375 und 400:378 sehr gut von ihren Gegnern absetzen konnten. Ohne recht viel Gegenwehr konnte in der Mittelpaarung die Vorentscheidung erspielt werden, da die Heimspieler den Domstädtern nicht mehr folgen konnten. So setzten sich Christian Walz bei 420:416 und der Tagesbeste Florian Preis mit sehr guten 457:408 entscheidend durch. Mit einem Polster von 124 Holz konnte es die Schlusspaarung Bernhard Micki und Alexander Walz relaxt angehen lassen und spielten den Kampf mit 404:408 und 386:407 ungefährdet nach Hause.

Herren III mit dritten Sieg in Folge

Eichstätt (rbm) Nachdem man auf die Erfolgsspur und das Leistungsniveau der vorjährigen Aufstiegsaison zurückgefunden hat, bezwingen die Mannen um Capitano Franz Schüller Gegner um Gegner. Am sechsten Spieltag wurden die Gäste vom SKC Neuburg II in Empfang genommen und auch sie sahen keinen Funken Hoffnung auf den DJK-Bahnen und das Heimteam gewann klar mit 2688:2570. Am Start überzeugten ein weiteres Mal der Tagesbeste Häns Hoh und der in die Anfangspaarung wechselnden Florian Preis. Beide ließen ihren Kontrahenten keine Chance und setzten sich mit überragenden 481:413 und guten 447:430 durch. Mit einem beruhigenden Vorsprung von 85 Holz wurden Robert Thaller und Christian Walz auf die Bahn geschickt. Thaller erlebte Licht und Schatten, nach überragenden 339 in die Vollen verlor er im Räumen total den Faden (88) und blieb bei 427:419 hängen. Walz musste sich dem besten Gästeakteur beugen und hatte mit 443:456 knapp das Nachsehen. An dem Sieg ließ die Schlusspaarung Bernhard Micki und Alexander Walz keine Zweifel mehr aufkommen und überzeugten ebenfalls bei guten 431:441 und sehr guten 459:411. Nach den drei Siegen in Folge klettert die Mannschaft Platz für Platz nach oben und belegen nun mit 6:6 Punkten den 6. Tabellenplatz.

Herren IV verlieren gegen FSV Ingolstadt II

Ingolstadt (rbm) Die Herren IV um Mannschaftsführer Richard Gabler kommen weiter nicht auf die Erfolgsspur der Vorsaison zurück und verlieren das dritte Spiel in Serie beim FSV Ingolstadt II mit 1600:1501. Ersatzgeschwächt durch den weiter ausfallenden Franz-Xaver Dirr hatte sie von Anfang an das Nachsehen und es stand nach den Startspielern Richard Gabler und Hans Walz bei 385:376 und 422:342 ein Rückstand von 86 Holz an der Tafel. Mit dem Willen, das Spiel zu drehen gingen Markus Spiegel und Franz Pfister auf die Bahn, konnten jedoch ihr Vorhaben nicht in die Tat umsetzen und fügten bei 374:419 und 406:374 noch 13 Miese hinzu.

Jugend B II verliert in Friedrichshofen

Friedrichshofen (rbm) Nach dem Sieg in der Vorwoche im Derby gegen die B1 wollte man die Erfolgsspur beibehalten, musste sich jedoch den Eidgenossen in Friedrichshofen klar mit 724:983 geschlagen geben. Am Start gingen Malte Kuhlmann und Julia Sterner ans Werk und bekamen gegen die schon länger kegelnden Sportkameraden eine Lehrstunde und hatten mit guten 249:322 und 203:353 recht deutlich das Nachsehen. Bei einem Rückstand von 223 Holz galt für Luis Hausmann, den Schaden in Grenzen zu halten, was er mit sehr guten 272:308 durchaus erfüllte.